

Text: Jonathan Paul (1853-1931)

Melodie: Jacob Hoff / Satz: Fr

G D-s

1. Dir fehlt wohl noch der Frie - de? De
 2. Ja, nur bei ihm ist Frie - de
 3. Denn nur aus sei - nen Wun - der
 4. Du ringst mit dei - nen Sün - d
 5. Und fragst du: „Was ist Wahr' Zwei - fel

G D G

1. leer, dein
 2. Schmerz fürs
 3. Heil; we
 4. ein,
 5. bist

- de, dein Gang ist matt und schwer.
 ü - de und sor - gen - vol - le Herz.
 fun - den, dem fehlt das be - ste Teil.
 fin - den in dei - ner Angst und Pein.
 am Klar - heit, der selbst die Wahrheit ist.

G D G

O daß du könntest glau - ben! Du wür - dest Wun - der sehn, es

C G D-s G

wür - de dir dein Je - sus all - zeit zur Sei - te stehn!